



BODENKUNDLICHE GESELLSCHAFT DER SCHWEIZ
SOCIÉTÉ SUISSE DE PÉDOLOGIE
SOCIETÀ SVIZZERA DI PEDOLOGIA
SOIL SCIENCE SOCIETY OF SWITZERLAND

Protokoll elektronische Generalversammlung BGS 2021

Aufgrund der Covid-19-Situation fand die Abstimmung der Generalversammlung der BGS 2021 auf elektronischem Weg mit dem Umfragetool LimeSurvey statt. Der individuelle Teilnamecode wurde per Mail von der Geschäftsstelle versandt.

Insgesamt haben 163 BGS-Mitglieder an der elektronischen Generalversammlung teilgenommen. Je nach Frage haben sich unterschiedlich viele Personen beteiligt. Daher wird das einfache Mehr von Frage zu Frage neu bestimmt.

Die Generalversammlung startete am 23. März 2021 und endete am 06. April 2021.

Die elektronische Generalversammlung wurde in zwei Landessprachen durchgeführt (D/F). Es gab insgesamt 15 Abstimmungspunkte.

Bei der Abstimmung gab es jeweils die Möglichkeit die Abstimmungsfrage anzunehmen, abzulehnen, sich zu enthalten oder eine Verschiebung auf die nächste physische GV zu fordern. Eine Frage würde auf die Präsenz-GV verschoben, wenn 50% der Abstimmenden diese Option wählten.

Die Jahresberichte können auf der BGS-Homepage heruntergeladen und eingesehen werden:

<https://www.soil.ch/cms/die-bgs/generalversammlung/index.html>

Die Abstimmungsunterlagen können unter folgendem Link bis **31.07.2021** eingesehen werden:

<https://cloud.soil.ch/index.php/s/fn8aD3WepKK7Ype>

Wir danken allen, die an der elektronischen Generalversammlung der BGS teilgenommen haben.

Wädenswil, 19.04.2021

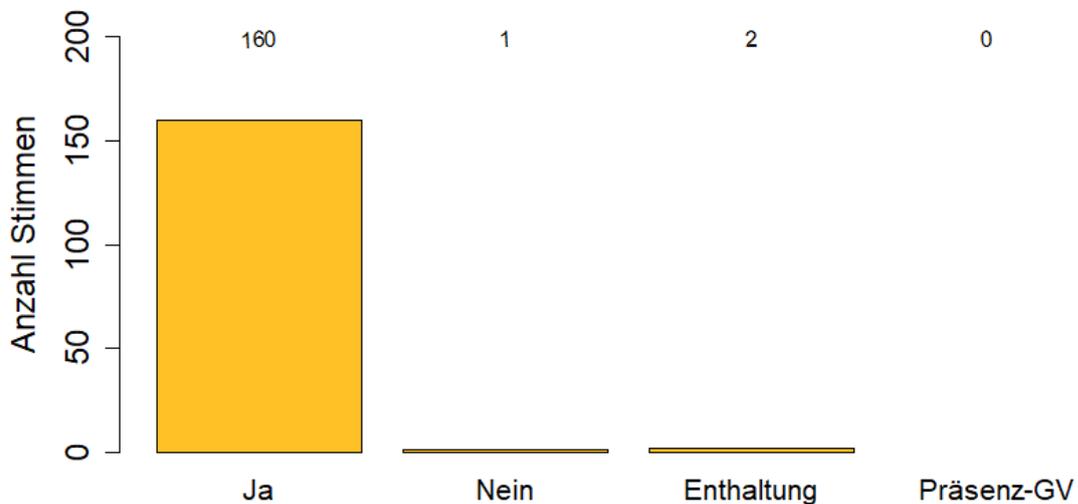
Jasmin Lustenberger, BGS Geschäftsstelle

Frage 1

Sind Sie damit einverstanden über die Traktanden der BGS-GV auf elektronischem Weg abzustimmen?

Traktandenliste:

1. Traktanden
2. Protokoll der elektronischen Generalversammlung 2020
3. Jahresbericht 2020 der Präsidentin
4. Jahresbericht der Geschäftsstelle 2020
5. Jahresberichte der Arbeitsgruppen 2020
6. Bericht des Redaktors (François Schnider)
7. Antrag des Vorstands zur Abschaffung des Förderpreises
8. Anträge der Mitglieder
9. Jahresrechnung 2020 (Dorothea Noll)
10. Bericht der Rechnungsrevisoren (Lars Knechtenhofer und Dominik Müller)
11. Budget 2021 (Dorothea Noll)

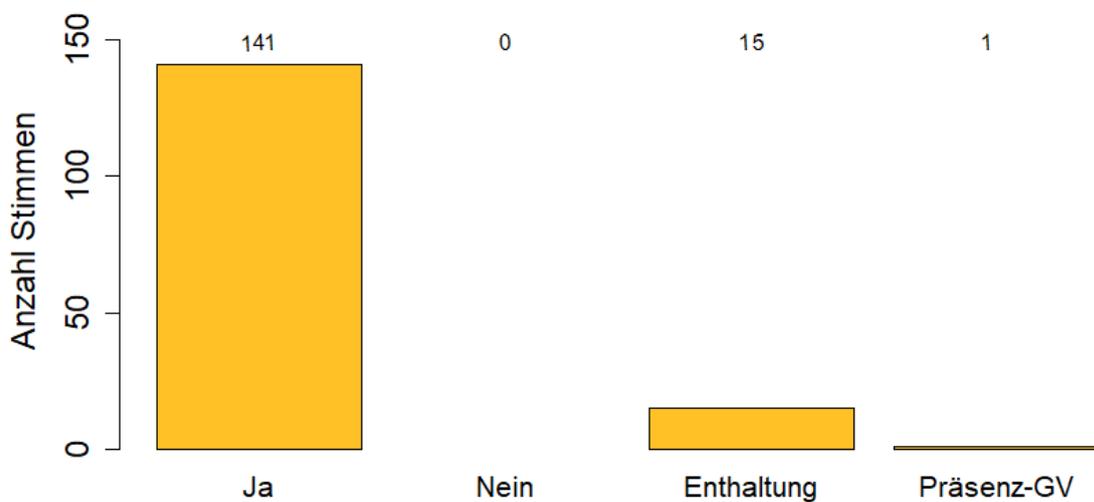


Entscheid Die Mehrheit ist damit einverstanden, dass über die Traktanden auf elektronischem Weg abgestimmt wird.

Frage 2

Wollen Sie das Protokoll der letzten online Generalversammlung 2020 annehmen?

Die Generalversammlung muss das Protokoll der letzten GV genehmigen. Das Protokoll finden Sie auf der BGS-Webseite.

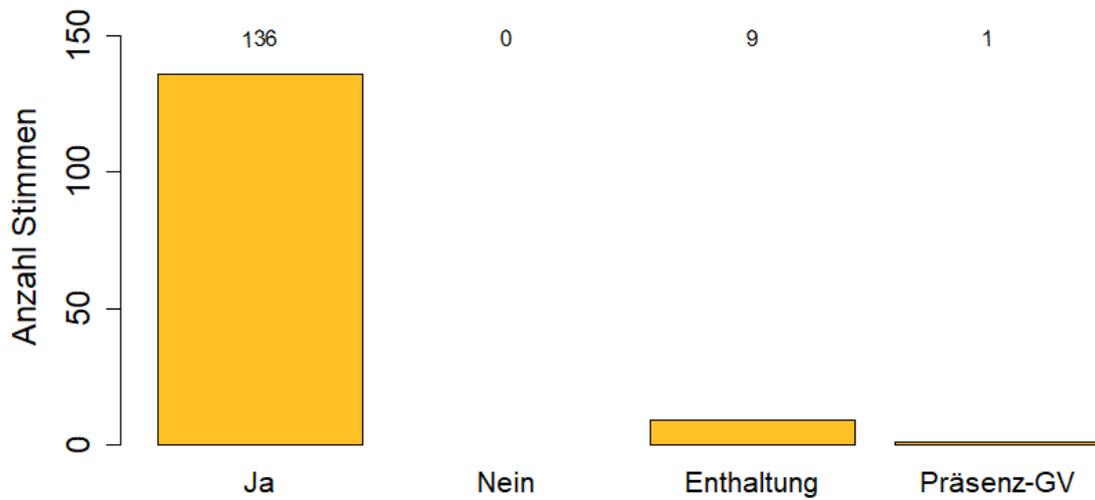


Entscheid Das GV-Protokoll vom Jahr 2020 wurde angenommen.



Frage 3

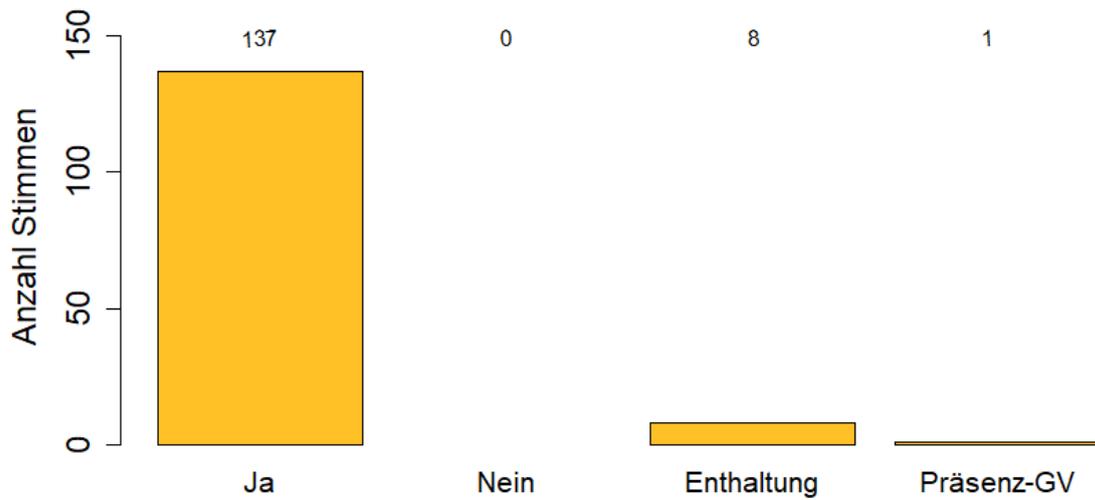
Wollen Sie den Jahresbericht 2020 der Präsidentin (Madlene Nussbaum) annehmen?



Entscheid Der Jahresbericht 2020 der Präsidentin wurde angenommen.

Frage 4

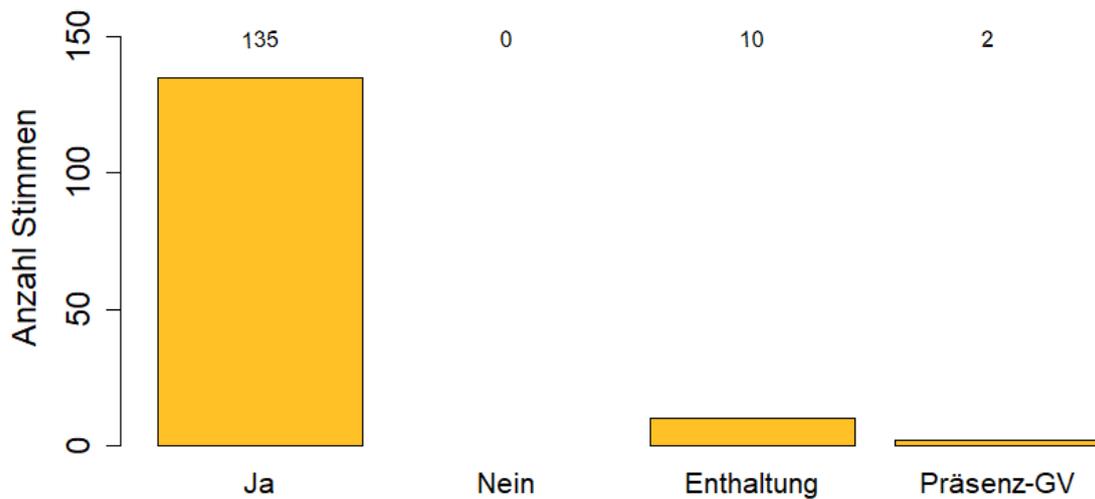
Wollen Sie den Jahresbericht 2020 der Geschäftsstelle annehmen?



Entscheid Der Jahresbericht 2020 der Geschäftsstelle wurde angenommen.

Frage 5

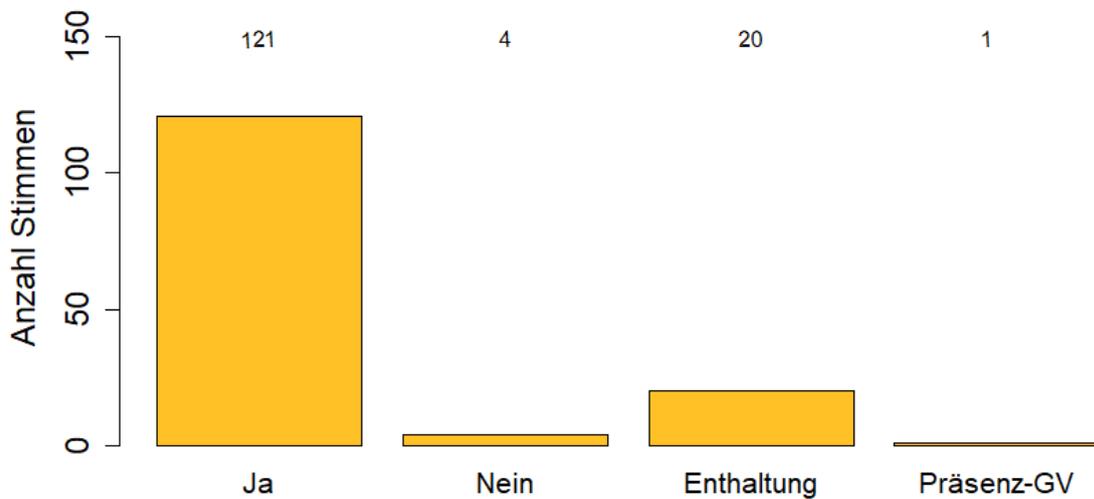
Wollen Sie den Jahresbericht 2020 der Arbeitsgruppen Klassifikation und Nomenklatur von Esther Bräm annehmen?



Entscheid Der Jahresbericht 2020 der Arbeitsgruppe Klassifikation und Nomenklatur wurde angenommen.

Frage 6

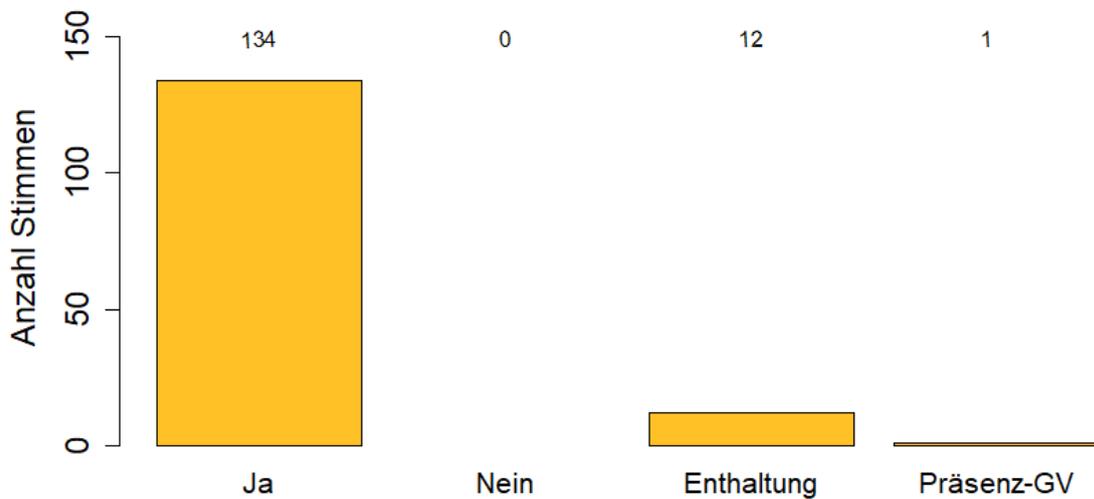
Wollen Sie den Jahresbericht 2020 der Arbeitsgruppen Bodenkartierung von Marianne Knecht annehmen?



Entscheid Der Jahresbericht 2020 der Arbeitsgruppe Bodenkartierung wurde angenommen.

Frage 7

Wollen Sie den Jahresbericht 2020 der Arbeitsgruppe Plattform Bodenschutz von Maurus Fischer annehmen?

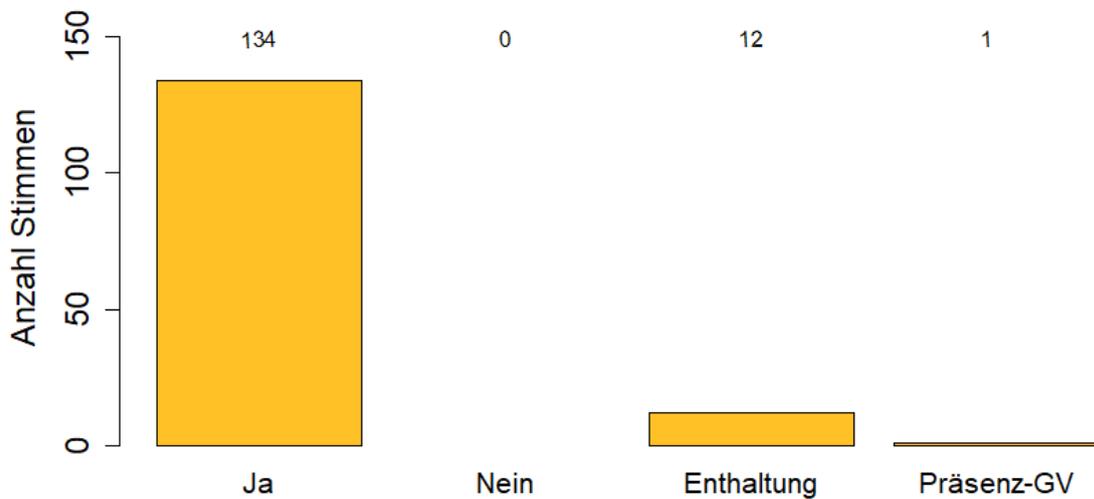


Entscheid Der Jahresbericht 2020 der Arbeitsgruppe Plattform Bodenschutz wurde angenommen.



Frage 8

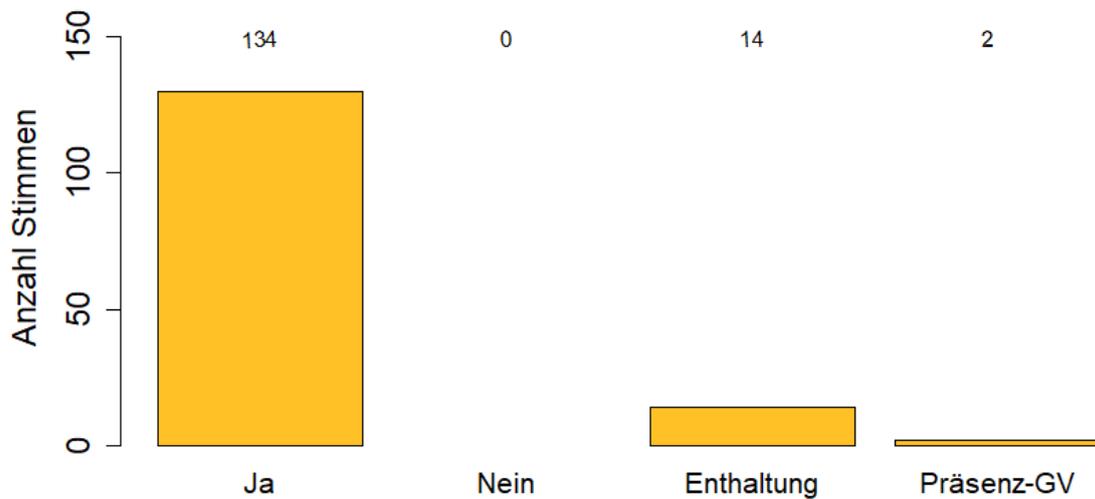
Wollen Sie den Jahresbericht 2020 der Arbeitsgruppen Boden des Jahres von Sonja Paul annehmen?



Entscheid Der Jahresbericht 2020 der Arbeitsgruppe Boden des Jahres wurde angenommen.

Frage 9

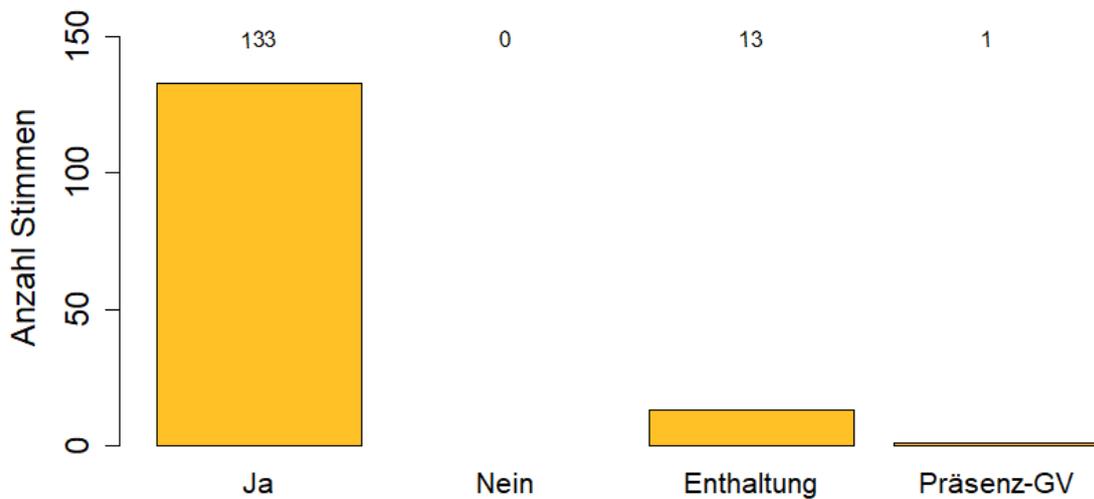
Wollen Sie den Jahresbericht 2020 der Arbeitsgruppe Boden 4.0 von Madlene Nussbaum annehmen?



Entscheid Der Jahresbericht 2020 der Arbeitsgruppe Boden 4.0 wurde angenommen.

Frage 10

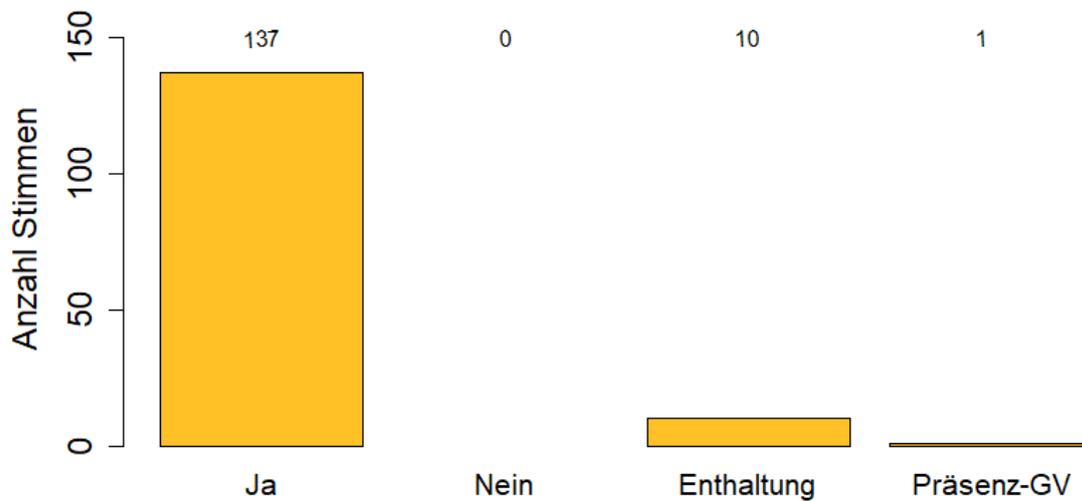
Wollen Sie den Jahresbericht 2020 der Arbeitsgruppen Umweltbildung Boden von Antonia Ulmann annehmen?



Entscheid Der Jahresbericht 2020 der Arbeitsgruppe Umweltbildung Boden wurde angenommen.

Frage 11

Wollen Sie den Jahresbericht 2020 des Redaktors (François Schnider) annehmen?

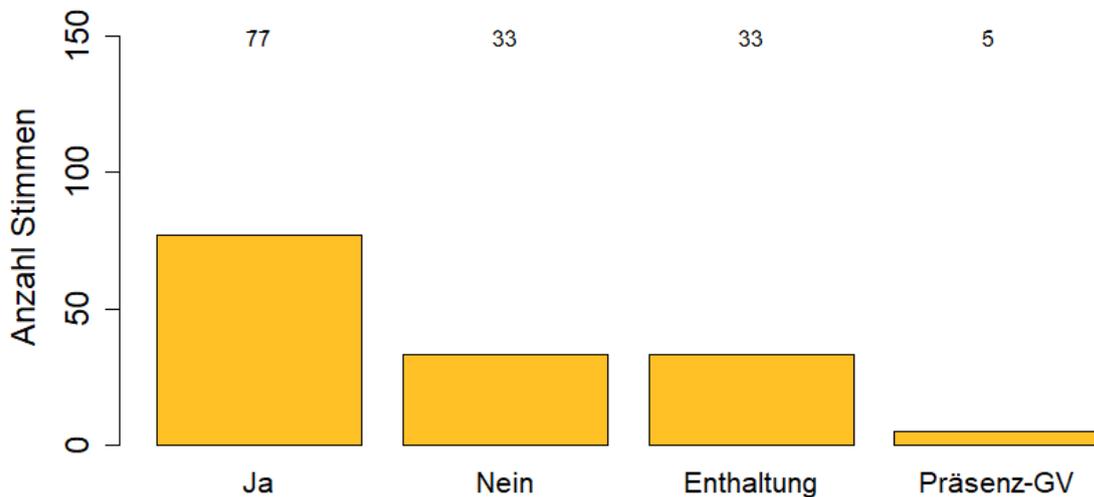


Entscheid Der Jahresbericht 2020 des Redaktors wurde angenommen

Frage 12

Wollen Sie den Antrag des Vorstandes zur Abschaffung des Förderpreises annehmen?

In den letzten Jahren gab es für den Förderpreis nur wenige Nominationen. Daher hatte die Preis-kommission nur eine geringe Auswahl für die Vergabe und konnte den Preis mindestens einmal gar nicht vergeben. Der Preis hatte das Ziel, die BGS als Fachgesellschaft sichtbarer zu machen. Dieses Ziel wurde nicht erreicht. Daher stellt der Vorstand den Antrag, den Förderpreis abzuschaffen.

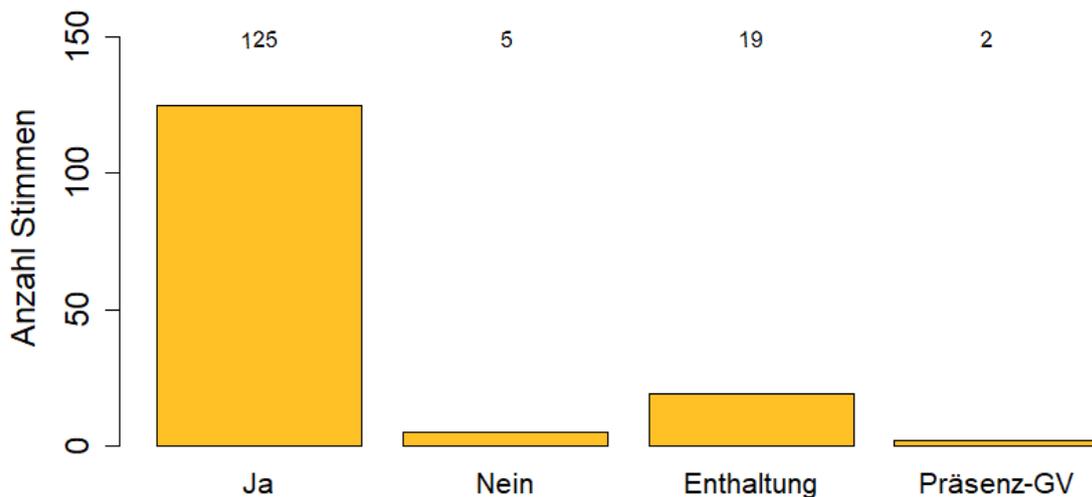


Entscheid 148 Mitglieder der BGS haben bei der Abstimmung zur Abschaffung des Förderpreises teilgenommen. Mit 77 Ja-Stimmen wird das einfache Mehr (gemäss Statuten Art. 9.3) erreicht und der Antrag des Vorstandes angenommen und damit der Förderpreis abgeschafft.

Frage 13

Wollen Sie den Antrag von Jean-Pierre Clément annehmen?

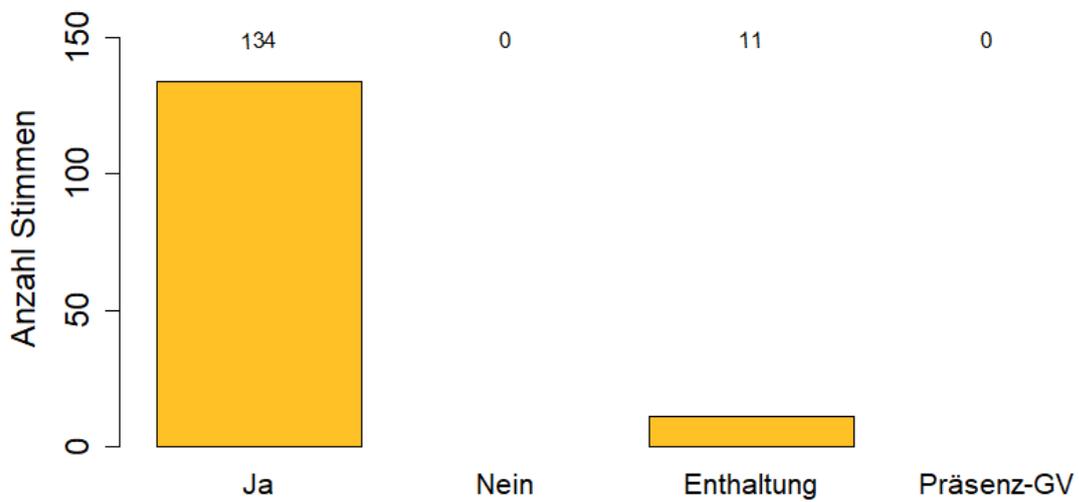
Die Generalversammlung der BGS / SSP beauftragt den Vorstand mit Umweltorganisationen Kontakt aufzunehmen und nach Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu suchen; insbesondere mit Pro Natura, die momentan einen Forderungskatalog für das Renaturierungsprojekt Grosses Moos vorbereiten. Insbesondere soll der Vorstand sich bemühen, dass der Bodenschutz und der Einbezug der bodenkundlichen Baubegleitung (BBB) während des gesamten Projekts bereits ab der Planungsphase berücksichtigt werden.



Entscheid 151 Mitglieder der BGS haben bei der Abstimmung zum Antrag von Jean-Pierre Clément teilgenommen. Mit 125 Ja-Stimmen wird das einfache Mehr (gemäss Statuten Art. 9.3) erreicht und der Antrag von Jean-Pierre Clément angenommen.

Frage 14

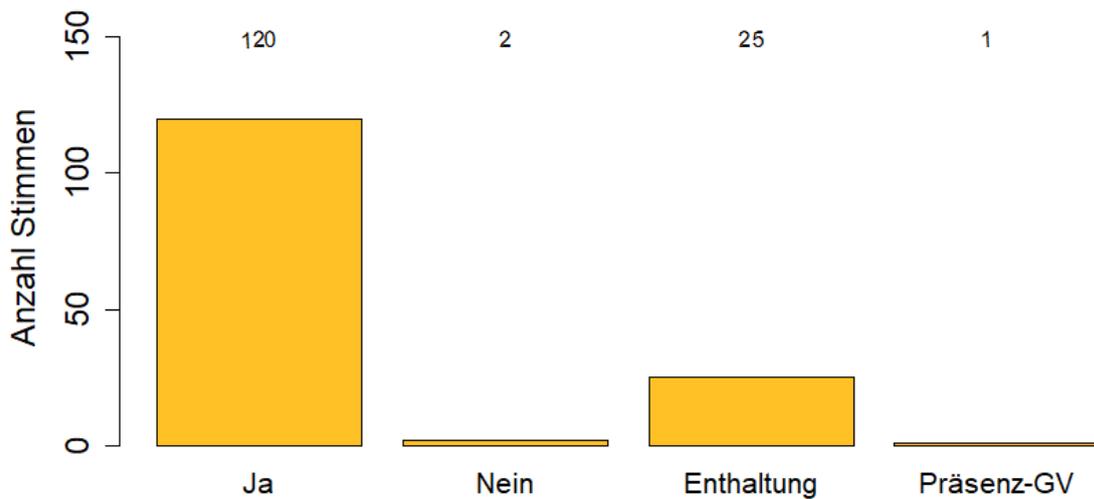
Wollen Sie den Bericht der Revisoren (Lars Knechtenhofer & Dominik Müller) annehmen?



Entscheid Der Bericht der Revisoren wurde angenommen.

Frage 15

Wollen Sie das Budget 2021 (Dorothea Noll) annehmen?



Entscheid Das Budget 2021 wurde angenommen.



Protokoll der Generalversammlung der BGS vom 18. März 2021 (Online-Veranstaltung ohne Beschlüsse)

Online, 14.30 – 17.30 Uhr

Anwesend: 130 Mitglieder (max.) haben an diesem online-Meeting teilgenommen.
Entschuldigt: Ariane Jedelhauser, Astrid Oberson
Vorsitz: Dr. Madlene Nussbaum (Präsidentin)
Protokoll: Prof. Dr. Markus Egli (Sekretär)

Die Eröffnung der Versammlung und Begrüssung erfolgte durch M. Nussbaum. Die Präsidentin informiert darüber, dass in der heutigen Online-Veranstaltung Fachbeiträge, Berichterstattungen und Diskussionen geplant sind, jedoch keine Abstimmungen über GV-Traktanden. Die eigentliche Abstimmung wird mit einem persönlichen Zugang zu einem Online-Fragebogen vom 23.03.-06.04.2021 stattfinden.

1 Kurzinformation zur «landesweiten Bodenkartierung»

Gudrun Schwilch hat in einem Fachbeitrag das Konzept landesweite Bodenkartierung vorgestellt. Für diesen Beitrag wird auf die Vortragsunterlagen verwiesen (bis Mitte 2021 unter <https://cloud.soil.ch/index.php/s/fn8aD3WepKK7Ype> abrufbar).

2 Das KOBO präsentiert sich

Armin Keller hat im zweiten Fachbeitrag das Kompetenzzentrum Boden und Chancen neue Methoden für die Bodenkartierung vorgestellt. Für diesen Beitrag wird ebenfalls auf die Vortragsunterlagen (Link Abschnitt 1) verwiesen.

3 Ausblick Organisation Eurosoil 2021 (Pascal Boivin)

Die Eurosoil Tagung findet am 23. – 27. August 2021 in Genf statt. Vgl. auch die Webpage: <https://eurosoil-congress.com/>
Corona-bedingt findet die Eurosoil online statt. Sämtliche Sessionen bleiben bestehen, jedoch finden keine Exkursionen statt. Bis Ende April 2021 können über den "Late Breaking Call" Beiträge eingeschickt werden. Die Workshops und Sessionen werden live sein.

Der Vorteil einer online Veranstaltung ist, dass es keine Limitierung der Anzahl an Teilnehmenden gibt und dass die Kosten für die Teilnehmenden geringer sind.

Ebenso sind Keynote-Talks vorgesehen. Die Speaker sind alle eingeladen und ihre Präsentation werden, um eine bessere technische Verfügbarkeit zu garantieren, bereits im Vorfeld der Tagung aufgenommen. Die Diskussion zu diesen Vorträgen findet aber direkt an der Tagung statt.

Auch diverse VertreterInnen von Stakeholder werden an der Tagung anwesend sein.

Am generellen Motto "Connecting people and soil" wird festgehalten. Es wird mit einer grossen Anzahl an Teilnehmenden gerechnet. Die Thematik des Bodenschutzes wird ein zentraler Aspekt sein, gemeinsame Ziele und Methoden werden diskutiert und über die zukünftigen Aktivitäten der ECSSS entschieden.

Eine virtuelle Ausstellungshalle wird für die Teilnehmenden, landwirtschaftlichen Organisationen, NGOs, Industrievertreter etc. zur Verfügung stehen, wo gemeinsam über dringende Fragen des Bodenschutzes diskutiert werden kann.

Am 27. August ist ein Tag der Synthese vorgesehen mit Diskussionen und einer Schlussfolgerung. Im Vordergrund stehen Themen wie die Ausbildung zum Thema Boden, Forschung und Praxis, Werkzeuge im Zusammenhang mit einem effektiven Bodenschutz und Denkanstösse für die ECSSS.

Die Tagung soll den akademischen und praktischen Bereich vereinen. Speziell von Interesse für die BGS dürfte der Stand in der virtuellen Ausstellungshalle über den Bodenschutz in der Schweiz mit all seinen Akteuren sein.

4 Jahresbericht 2020 der Präsidentin (Madlene Nussbaum)

Alle Jahresberichte (der Präsidentin, der Geschäftsstelle und der Arbeitsgruppen) sind wie üblich auf der Webseite einsehbar. M. Nussbaum orientiert über den Jahresbericht/Rechenschaftsbericht.

2.1. Wissenschaftlicher Austausch und Wissenstransfer

Anlässe der BGS

Am 12. März 2020 war eine eintägige gemeinsame Tagung mit der Schweizerischen Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften (SGPW) an der ETH Zürich geplant, die dann Corona-bedingt abgesagt werden musste. Der internationale Kongress Eurosoil 2020 «Connecting People and Soil» von 24. bis 28. August 2020 im Konferenzzentrum Genf musste aus demselben Grund um ein Jahr verschoben werden.

Da die Jahrestagung und damit verbundene GV abgesagt wurden, wurde eine online GV abgehalten. Dazu wurde ein elektronischer Fragebogen in den Sprachen D, F, I vorbereitet. Dies verursachte eine entsprechende Verzögerung und die Unterlagen waren erst kurz vor den Sommerferien bereit. Die elektronische GV fand im Zeitraum 14. – 28. August 2020 statt. Die Stimmbeteiligung war mit 153 Mitgliedern deutlich höher als an bisherigen Präsenzveranstaltungen.

Die Anträge von Peter Thomet zur Statutenänderung und von Jean-Pierre Clément zur Kontaktaufnahme mit im Berner Seeland arbeitenden Umweltverbänden wurden auf die GV 2021 verschoben, da aufgrund der elektronischen Abstimmung keine Diskussionen unter den BGS-Mitgliedern stattfinden konnte. P. Thomet hat in der Zwischenzeit seinen Antrag zurückgezogen. Er wird den Antrag wieder einreichen, sobald eine Diskussion an einer Präsenzveranstaltung möglich ist. Hinzu gekommen ist ein neuer Antrag von C. Lüscher.

Anlässe 2021:

Die gemeinsame Tagung mit der SGPW musste erneut um ein weiteres Jahr auf Anfang 2022 verschoben werden. Folglich wurde beschlossen, eine Video-Konferenz und elektronische Abstimmung (wie 2020) für 2021 anzubieten. Die Einladung zum elektronischen Fragebogen wird nach der Videokonferenz-Veranstaltung verschickt.

Internationaler Kongress Eurosoil:

Die Eurosoil «Connecting People and Soil» wird vom 23. bis 27. August 2021 ausschliesslich als virtueller Online-Kongress stattfinden. Vgl. Punkt 1. Weitere Informationen finden sich unter <https://eurosoil-congress.com/>. Die Organisation der Tagung hat Prof. Dr. Pascal Boivin, derzeitiger Präsident der European Confederation of Soil Science Societies (ECSSS), inne.

Jahresexkursion:

Die Jahresexkursion, 17. – 18.9.2021, wird in Zusammenarbeit mit Wolfgang Sturny organisiert. Wir erhalten Einblick in das Projekt "Dienstleistungen des Bodens erfassen und in Wert setzen" (Wyss Academy). Am ersten Tag wird das Pilotgebiet in Wohlen bei Bern besucht. Dort gibt es einen Einblick in die Erprobung neuer Bodenkartiermethoden. Der zweite Tag widmet sich dem Bodenschutz-Vollzug. Voraussichtlich wird der neue Bodenumschlagplatz in Gals besucht und die Drainage-Spühlungen thematisiert werden.

Die Bestätigung der Exkursion erfolgt 1 Monat vorher (je nach aktueller Lage). Teilnehmerzahl ist auf 50 limitiert. Alles findet im Freien statt mit fixen Gruppen (max. 9 Personen, Maske, Abstand).

Arbeitsgruppen der BGS:

Die AG Strategie und Reflexion (groupe de réflexion) löst sich auf.

Die Aktivitäten der restlichen AGs sind in den jeweiligen Jahresberichten zusammengefasst:

- AG Klassifikation und Nomenklatur
- AG Bodenkartierung
- AG Umweltbildung in den Bodenwissenschaften
- AG Plattform physikalischer Bodenschutz und die Untergruppe Humus
- AG Boden des Jahres
- AG Boden 4.0

2.2. Weiterbildung, Austauschtage und Exkursion

Folgende Veranstaltungen konnten im Berichtsjahr durchgeführt werden:

- Abgleichstag der AG Klassifikation und Nomenklatur zur pflanzennutzbaren Gründigkeit, 16. November 2020.
- Austauschtage bodenkundliche Baubegleitung, 2. September 2020, 22. Oktober 2020.
- Humustag 2020, eine Tagung zum Thema Humus organisiert von der Arbeitsgruppe Humus 30. Januar 2020.

2.3. Organisation der Gesellschaft

Mitgliederbefragung:

141 Mitglieder haben an der Befragung teilgenommen. Die Resultate wurden den BGS Mitglieder zugeschickt. Aus den Ergebnissen lassen sich folgende Handlungsbedarfe ableiten:

- Anlässe: generell grosse Zufriedenheit. Das Datum der Jahresexkursion soll in Zukunft variiert werden. Zum Teil werden zusätzliche Anlässe gewünscht, was jedoch ein Kapazitätsproblem darstellt.
- Web Kommunikation: Die Webpage und strategische Kommunikation wird überarbeitet. Vgl. auch Mandat an sanu durabilitas. Die Sichtbarkeit des Dienstleistungsverzeichnisses soll verbessert werden.
- BGS Bulletin: wird gerne gelesen, nur mit der Zusendung von Beiträgen hapert es. Allenfalls soll das Bulletin in ein reines Digitalformat umfunktioniert werden. Der Redaktor organisiert im Herbst einen Workshop; über das Ergebnis kann an der GV 2022 abgestimmt werden.
- Förderpreis: ist zwar gut bekannt, aber es gehen nur selten Nominationen ein. Der BGS Vorstand erwägt diesen Preis abzuschaffen.
- Amtszeit Präsidium: eine optionale Verlängerung des Präsidiums ist schwierig umzusetzen.
- Freiwilligenarbeit: Die Bereitschaft, Freiwilligenarbeit zu leisten, ist vorhanden. Es soll ein Freiwilligen-Pool aufgebaut werden für Arbeiten auf Abruf.

Adressverzeichnisse:

Momentan hat die BGS 4 Verzeichnisse mit zum Teil ähnlichen Inhalten: Datenbank BGS, Datenbank BBB, Rechnungsadressen, Dienstleistungsverzeichnis. Ziel ist es, diese in 1 Datenbank zu überführen unter Implementierung des Freiwilligen-Pools.

2.4. Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation:

Boden des Jahres

Seit 10 Jahren ist die BGS an der Kampagne "Boden des Jahres" beteiligt. Für 2021 wurde anlässlich des Weltbodentages am 5. Dezember 2020 der "Lössboden" zum Boden des Jahres ernannt. Vgl. dazu: <http://www.boden-des-jahres.ch> .

Medienarbeit

François Schnider, Vorstandsmitglied für Kommunikation, hat versucht, die BGS im Rahmen der neuen, prominenten Ehrenmitgliedschaft und des Bodens des Jahres in eine Tageszeitung zu bringen, leider ohne Erfolg.

Internetauftritt

Die Webseite der BGS ist technisch veraltet. Das Potential einer gezielten Kommunikation wird zu wenig ausgeschöpft. Im Dezember 2020 hat ein Workshop mit Kommunikations- und Webdesignspezialisten stattgefunden um die Positionierung der BGS zu erarbeiten. Mit einer spezialisierten Firma wird die graphische Umsetzung umgesetzt. Anschliessend werden die Inhalte neu erarbeitet.

Strategische Kommunikation

Ein thematisch strukturiertes Netzwerk soll aufgebaut werden, welches Boden-Fachpersonen für Medienanfragen, Interviews, Beratungen ausserhalb der engeren Bodenszene etc. vermitteln kann. Weiter sollen informelle Kontakte innerhalb des Netzwerkes bekannt gemacht werden, um diese strategisch zu nutzen. Der Vorstand hat der sanu durabilitas für 2021 ein Mandat vergeben, den Aufbau dieses Netzwerkes zu koordinieren.

2.5. Stellungnahmen, Kommissionen, Arbeitsgruppen des Bundes

Stellungnahmen:

Maurus Fischer und Nathalie Dakhel erarbeiten neu die Stellungnahmen der BGS im Rahmen der AG Plattform physikalischer Bodenschutz. Folgende Stellungnahmen wurden erarbeiten:

- a) BAFU-Vollzugshilfe «Bodenschutz beim Bauen», Modul «Sachgerechter Umgang mit Boden beim Bauen»
- b) FSKB Rekultivierungsrichtlinie

Revision der KLABS/KA:

Das Projekt zur Revision der schweizerischen Bodenklassifikation (KLABS) und des Handbuchs für die Bodenkartierung (KA) begann 2019 und wird 4 Jahre dauern. Das BAFU beauftragte die Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) in Zollikofen mit der Projektleitung mit Daniela Marugg und Anina Schmidhauser als Projektleiterinnen. Die BGS wirkt im Projekt mit: François Fülleemann vertritt die BGS derzeit im Projektausschuss. Die Arbeitsgruppen Klassifikation und Nomenklatur (Delegierte: Thomas Gasche und Martin Zürrer) und Bodenkartierung (Delegierte: Karin Baumgartner und Moritz Graf) sind auf der Ebene des Fachausschusses beteiligt.

Vertretung in Arbeitsgruppen des Bundes:

Die BGS ist in den folgenden Kommissionen und Arbeitsgruppen vertreten:

- a. Konsultationsgruppe des Kompetenzzentrums Boden (KOBO)
- b. Begleitgruppe Wasser-Boden des Aktionsplans für Pflanzenschutzmittel
- c. Arbeitsgruppe physikalischer Bodenschutz (VBPhy)
- d. Arbeitsgruppe biologischer Bodenschutz (VBBio)
- e. Arbeitsgruppe Interventionswerte und Risikobeurteilung (AGIR)

2.6. Bodenkundliche Baubegleitung

Im Berichtsjahr wurden 12 neue Personen als BBB-BGS anerkannt. Insgesamt sind momentan 150 BBB auf der öffentlichen Liste der BGS.

Im Jahr 2020 wurde zudem eine Qualitätsumfrage durchgeführt. Der Bericht wird im Herbst 2021 auf der Webseite publiziert:

<https://www.soil.ch/cms/bodenkundliche-baubegleitung/qualitaetskontrolle/>

2.7. Porträt der Gesellschaft

Die Geschäftsstelle, vertreten durch Dr. Beatrice Kulli und seit Anfang 2020 neu durch Jasmin Lustenberger an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Wädenswil, liefert unverzichtbare Unterstützung für die BGS.

Die BGS in Zahlen:

Ordentliche Mitglieder 432

Kollektivmitglieder 52

Studentische Mitglieder 47

Ehrenmitglieder 10

5 Mandat „Bodenkundliche Baubegleiter BGS“ BBB BGS (Matias Laustela)

Die AAK setzte sich wie folgt zusammen:

Irène Birolini, Vertreterin SPSC (fr)

Stéphane Burgos, Vertreter Hochschulen

Markus Günter, Vertreter BBB (dt)

Bruno Käufeler, Vertreter Berufsverbände (SVU)

Corsin Lang, Vertreter BAFU

Stephan Margreth, Vertreter Fachstellen Bodenschutz

Matias Laustela, Präsident (Vorstandsmitglied BGS)

Jasmin Lustenberger, Geschäftsstelle BGS

13 Gesuche für eine Anerkennung gingen ein, 12 davon wurden anerkannt. In der Schweiz hat es nun in allen Regionen genügend BBBs.

An der GV 2019 wurde eine Reglementsänderung beschlossen (wegen Wettbewerbskommission). Diese betraf Art. 5 Abs. 2. Darauf basierend gibt es nun Einzelfallprüfungen, die durch die ZHAW/HAFL im Auftrag der BGS abgewickelt werden. 2020 wurde ein erster Kandidat geprüft und sein Dossier anerkannt. Die Kosten dieser Prüfung werden dem Gesuchstellenden verrechnet.

Aktuelle Themen 2020:

Vertiefungs- und Austauschtag

Am 22. Oktober Landquart, fand im Plantahof (Landquart) der BBB-Austauschtag mit 38 Teilnehmenden statt. Themenbereiche waren: VVE (Umgang mit Verwertungspflicht), Geogene Bodenbelastung, autochthones Saatgut, Besichtigung Deponie Val Praghera, etc.

Im Januar 2021 ist, viel zu jung, leider auch Adrian Verasani verstorben (1967 - 2021). Er war im ersten BBB-Kurs (2001) mit dabei, war AAK-Mitglied 2008-2015 und hat für die BGS die Exkursion 2018 organisiert.

6 Stimme des Bodens stärken (Nicolas Derungs)

Die sanu durabilitas hat ein Mandat von der BGS zur Stärkung der strategischen Kommunikation erhalten. Das Ziel dieses Projektes ist es:

- 1) Verstärkung der Rolle der BGS als Meinungsträger
- 2) Stärkung des Bodenthemas auf politischer Ebene wie Medien

Der Weg dazu läuft über die Aufwertung der internen Ressourcen. Dazu gehören:

- Aufstellen einer Expertenliste BGS
- Formulierung der Positionierung/Mitteilungen/Empfehlungen der BGS
- Erstellung einer Kommunikationsstrategie
- Erstellen eines internen Netzwerkes

Die nächsten Schritte sind:

- 1) Versand eines Fragebogens zu den persönlichen Kompetenzen an alle BGS Mitglieder (März 2021)
- 2) Aufstellen einer Plattform zur Kommunikation: März/April 2021
- 3) Formulierung von Mitteilungen, Haltungen und Empfehlungen (Mai-September 2021)
- 4) Entwicklung einer Kommunikations-Strategie (September - Dezember 2021)

7 Bericht des Redaktors (François Schnider)

Viele lesen das BGS Bulletin. Die Papierform wird bevorzugt, doch wird es auch gerne online gelesen.

In letzter Zeit gab es jedoch nur sehr wenigen Eingaben aus der Schweiz. Es stellt somit die Frage, ob das Bulletin in traditionellem Format weiter gepflegt werden soll und wie es in Zukunft aussehen soll.

Für die künftige Ausrichtung des Bulletins zeichnet sich ab, dass eine Online-Publikation mit Blogs, Kurzartikeln und ähnlichen Inhalten gewünscht wird.

Im September wird ein Workshop abhalten, wo ein konkreter Vorschlag erarbeitet werden soll über welche dann an der GV 2022 befunden werden sollen. Anregungen und Wünsche sind willkommen.

8 Jahresberichte der Arbeitsgruppen und Informationen über die BGS-Mandate

Die Berichte der Arbeitsgruppen wurden auf der Homepage der BGS in 2 Sprachen (D/F) allen zugänglich gemacht. Der Vorstand trifft sich jährlich einmal mit den PräsidentInnen der Arbeitsgruppen. Die Arbeitsgruppen waren Corona-bedingt eingeschränkt aktiv. Es wurde den AG-Leitenden freigestellt, ob sie den Jahresbericht im Rahmen der Online-Veranstaltung vorstellen möchten. Für die Jahresberichte der Arbeitsgruppen Klassifikation und Nomenklatur, Bodenkartierung, Boden 4.0 und Umweltbildung wird auf die Webseite verwiesen (<https://soil.ch/cms/die-bgs/generalversammlung/>).

Plattform Bodenschutz (Maurus Fischer, Nathalie Dakhel)

Tätigkeit 2020

Die AG verfasste 2 Stellungnahmen via Korrespondenzweg.

- 1) BAFU-Vollzugshilfe «Bodenschutz beim Bauen»: Modul «Sachgerechter Umgang mit Boden beim Bauen»
- 2) FSKB Rekultivierungsrichtlinie

Die Teilnahme bei 1) war mit 183 Personen sehr hoch. Das Dokument ist umfangreich und komplett.

Die Teilnahme bei 2) war wesentlich schwächer; wahrscheinlich auch bedingt durch die kurze Vernehmlassungsdauer und Periode während den Sommerferien. Um Widersprüche zu vermeiden hat die BGS den FSKB gebeten, die Richtlinie mit dem BAFU Modul 1 «Sachgerechter Umgang mit Boden beim Bauen» abzugleichen.

Ausblick 2021:

Seit Sommer 2020 verstärkt Nathalie Dakhel, als Vertreterin der französischsprachigen Schweiz, die Leitung der Plattform Bodenschutz. Eine Vertretung aus der italienischen Sprachregion der Schweiz wäre erwünscht. Ebenso wäre die Plattform froh um ständige Mitglieder um so Bodenschutzfragen besser diskutieren zu können. Beispielsweise wird im Zusammenhang mit Einsatzgrenzen von Baumaschinen immer wieder die Frage nach deren Herleitung gestellt.

AG Boden des Jahres (Sonja Paul, Marianne Stoker)

Tätigkeit 2020

Die Arbeit war durch Corona an sich nicht betroffen. Absatz der Flyer war ähnlich wie im Jahr 2019, währenddem Postkarten und Poster weniger als sonst verlangt wurden.

Roman Berger gibt die Leitung ab und tritt aus der AG zurück. Er steht aber beratend noch zur Verfügung. Ihm gebührt ein grosser Dank für die 10jährige Leitung der AG.

Familienexkursion:

Die von Marianne Stokar, Franziska Fischer und Maïté Buttet (in Zusammenarbeit mit der AG Umweltbildung) geplante Familienexkursion zum Thema der Auenboden musste aufgrund der Pandemiesituation abgesagt werden. Eine Exkursion zu Flussauen wäre geplant gewesen (bei Aarau). Die Auenexkursion wäre zusammen mit dem naturama durchgeführt worden. Ursprünglich gab es viele Anmeldungen. Die Exkursion ist nun auf den 11.4.2021 verschoben.

Boden des Jahres 2021:

Der BDJ 2021 „Der Lössboden“ ist am 5. Dezember 2020 (Weltbodentag) lanciert worden. Das Thema wurde in Absprache mit dem Deutschen Kuratorium "Boden des Jahres" übernommen. Die Medienmitteilung und das Thema Lössboden wurde dieses Jahr nicht nur von einigen Online-Medien aufgegriffen, sondern auch von Printmedien, was sicher erfreulich ist.

Sonja Paul stellt den Weg des Boden des Jahres und die Ausarbeitung des Flyers genauer dar. Die Absprache zum Boden des Jahres erfolgt jeweils mit den DBG-Kuratorium. Danach braucht es ein geeignetes Profil, das ausgehoben und beschrieben werden muss. Die Ausarbeitung des Flyers benötigt nebst der Recherche von Grundlageninformation auch eine enge Zusammenarbeit mit einer externen Grafikerin für die Ausarbeitung der neuen Infografik und einer Profi-Fotografin für die Erstellung des Titelfotos für den BDJ 2021.

Ausblick 2021:

Familienexkursion 2021: 26. September 2021 zum Thema Lössboden. Der Start erfolgt beim Luzerner Gletschergarten (Tatort Gletschermühle: Ein Fall für Naturdetektive!). Das Lössprofil ist dann in der Nähe von Olten zu sehen (Zusammenarbeit mit der FABO SO)

Die Leitung der Exkursion haben Maïté Buttet, Franziska Fischer, Tobias Sprafke und Marianne Stokar inne.

BdJ2022:

- Streuung der BDJ 2021 Unterlagen
- Ausarbeitung der Unterlagen BDJ 2022
- Überarbeitung der Homepage

Die Gruppenleitung übernimmt nun Sonja Paul, die zuvor zusammen mit Roman Berger die Co-Leitung innehatte. Die AG sucht zudem neue Mitglieder.

Karl Stahr fügt in der Diskussion folgendes an:

Der Boden des Jahres wird in Baden-Württemberg ausgearbeitet. Am 19.4. findet eine Kuratoriumssitzung statt, wo der Boden des Jahres 2022 offiziell vorgestellt wird. Es wäre wünschenswert, wenn grenzüberschreitende Aktivitäten stattfinden könnten, ev. über die Koordination einer gemeinsamen Exkursion.

Sonja Paul hat sich bereits mit dem Kuratorium in Verbindung gesetzt.

9 Anträge des Vorstands und BGS/SSP Mitglieder

Antrag des Vorstands: Abschaffung des Förderpreises

Da häufig keine Eingaben gemacht werden, möchte der Vorstand die GV entscheiden lassen, ob der Preis weitergeführt werden soll. Im Falle eines Neins zur Abschaffung gibt die GV dem Vorstand klar den Auftrag den Preis in Zusammenarbeit mit der Preiskommission weiter zu führen und die Bedingungen allenfalls weiter zu entwickeln. Die BGS-

Mitglieder werden im Online-Fragebogen eine Abstimmungsfrage zur Abschaffung des Förderpreises vorfinden.

Antrag von Jean-Pierre Clément:

Der Vorstand wird beauftragt, mit den Umweltorganisationen, speziell der pronatura (Präsidentin Ursula Schneider), Kontakt aufzunehmen und eine Zusammenarbeit in Bezug auf das Projekt zur Renaturierung des Grossen Moos anzustreben.

Antrag Claude Lüscher

Die BGS soll die finanzielle Bilanz der letzten 10 Jahre aufzeigen. In einem detaillierten Rückblick erläutert der Vorstand die bisherige Entwicklung der finanziellen Lage der BGS sowie in einem Ausblick die Absichten des Vorstandes bezüglich der kurz- bis mittelfristigen Verwendung der vorhandenen Mittel.

Der Antragsteller fordert, dass die BGS in dieser Hinsicht transparenter werden soll. Auf diesen Antrag wurde online direkt eingegangen (vgl. unten).

10 Jahresrechnung 2020 (Dorothea Noll)

Dorothea Noll präsentiert im Rahmen des Antrags von Claude Lüscher die Jahresrechnung.

Die BGS verfügt über 3 hauptsächliche Einnahmequellen: Mitgliederbeiträge, Beiträge des BAFU und Beiträge der scnat. Die Tagung, Exkursion und die BBBs sind weitestgehend selbsttragend. Die Jahresrechnung präsentiert sich wie folgt:

Einnahmen:

Mitglieder: 55.7 kCHF

BAFU: 35.3 kCHF

scnat: 8 kCHF

Humus-Tag: 4.6 kCHF

BBB: 42.3 kCHF

Diverses: 1 kCHF

Total: 146.9 kCHF

Ausgaben:

- Geschäftsstelle: 47.7 kCHF
- Tagung: 7.2 kCHF
- Exkursion: 2.3 kCHF
- BBB (Qualitätskontrolle): 48.7 kCHF
- Webseite: 7.9 kCHF
- Bulletin: 6.4 kCHF
- internationale Zusammenarbeit: 10 kCHF
- AG Boden des Jahres: 10 kCHF
- AG Klassifikation und Nomenklatur: 2 kCHF
- AG Plattform Bodenschutz: 7 kCHF
- Mandat Kommunikation: 4.7
- Mitgliederbeiträge an Organisationen: 7.3 kCHF

Total: 161.2 kCHF

Verlust: 14.3 kCHF

11 Budget 2021 (Dorothea Noll)

Dorothea Noll präsentierte das Budget für das Jahr 2021. Die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben sind in der folgenden Übersicht dargestellt:

Einnahmen:

Mitgliedereinnahmen: 56 kCHF

BAFU: 35 kCHF (jeweils 3-Jahresvertrag)

scnat: 16 kCHF

Exkursion: 15 kCHF
BBB: 25 kCHF
AG: 2.2 kCHF
Total: 149.2 kCHF

Ausgaben:

Geschäftsstelle (ohne BBB): 42.1 kCHF
Tagung: 6 kCHF
Exkursion: 25 kCHF
BBB: 25 kCHF
Website: 20 kCHF
Bulletin: 2 kCHF
BGS Förderpreis: 2 kCHF
Int. Zusammenarbeit: 10 kCHF
Mitgliederbeiträge an Organisationen: 10 kCHF
Mandat Kommunikation: 45 kCHF
Andere Mandate: 22 kCHF
AG BdJ: 11 kCHF
AG Plattform Bodenschutz: 7 kCHF
AG Bodenkartierung: 9 kCHF
AG Klassifikation und Nomenklatur: 17 kCHF
AG digitale Methoden Boden 4.0: 7 kCHF
Admin AG Umwelt Bildung Boden: 9 kCHF

Total: 269.1 kCHF

Es wird mit einem negativen Saldo von 119.9 kCHF gerechnet.

Die Aktiven und Passiven über den Zeitbereich 2010 - 2020 wurden vorgestellt. Die wesentlichsten Kostenpunkte über die letzten 10 Jahre wurden aufgezeigt (Einnahmen und Ausgaben):

- Die Jahrestagung 2019 war speziell, da sie gemeinsam mit der DBG durchgeführt wurde. Die Einnahmen und Ausgaben waren aber ausgeglichen
- BBB: Im Zeitraum 2010 - 2020 waren die Ein- und Ausgaben mehrheitlich ausgeglichen.
- Arbeitsgruppen: Die AG Klassifikation & Kartierung und Boden des Jahres haben die höchsten Ausgaben. Verständlicherweise generierten die AG's mehr Ausgaben als Einnahmen.
- Diverse Ausgaben sind: die Buchhaltung, Sekretariatsarbeiten, Bankspesen etc. Bedingt durch das Zusenden der Jahresrechnung in elektronischer Form, haben die Porti haben stark abgenommen
- Einkommen: bedingt durch eine Zunahme der Mitglieder haben auch die Einnahmen mit der Zeit zugenommen. Weitere wichtige Position zu den Einnahmen sind die scnat, BAFU, andere

Bereits vor 10 Jahren wurden viele zweckgebundene Gelder mitgeführt (ca. 100 kCHF). Die zweckgebundenen Mittel werden nun abgebaut.

Aus dem Antrag resultiert keine Abstimmungsfrage, welche in den Online-Fragebogen aufgenommen werden müsste.

Der Bericht der Rechnungsrevisoren ist Bestandteil der online-Abstimmung.

12 Vergabe Förderpreis

Der diesjährige Förderpreis wurde Blaise Mulhauser und Muriel Niederöst für ihre Öffentlichkeitsarbeit "Das Haus des Bodens des Botanischen Gartens von Neuchâtel" verliehen. Ein Gartenhäuschen im Botanischen Garten von Neuchâtel erhielt eine Dachbegrünung aus einem künstlichen Torfmoor. Damit verbunden ist auch eine permanente Ausstellung ("Das Haus des Bodens. Eine Reise ins lebendige Erdreich"). Das Dach mit dem Moor ist in verschiedene, kleinste Parzellen unterteilt, die für experimentelle Zwecke genutzt werden: dabei wird die Fähigkeit verschiedener Bodenarten und Lichtexposition, Kühlinseln auf Dächern zu schaffen, mit Temperatursensoren überprüft. Diese Experimente können als "Live-Wissenschaft" direkt mitverfolgt werden.

13 Südrusslandexkursion (Jean-Pierre Clément)

Kadima agronomie et environnemnt hat im September 2019 mit Unterstützung der BGS eine "Agro-Pedologische Exkursion" nach Südrussland organisiert. Die Exkursion konzentrierte sich auf die Gegend zwischen dem Kaspischen und Schwarzen Meer (Stavropol - Konstantinovskaya - Ipatovo - Kian). Die typischen Böden dieser Gegend wurden "kritisch inspiziert" (Solonetz, Kastanosem, Tschernosem).

14 Varia

Tobias Sprafke weist darauf hin, dass am Swiss Geoscience Meeting eine Session zu "Soil formation processes and conservation" geplant ist und Beiträge willkommen sind.

Adrien Mestrot erwähnt, dass eine Liste mit Frauen in der Bodenkunde (Women in Soil Science) aufgebaut wird. Im Rahmen der BGS-Mitteilungen werden alle Mitglieder darüber informiert werden.

Zürich, 18. März 2021

Der Sekretär: M. Egli